

Tipps und Tricks für's Korrekturlesen

1.) Qualität geht vor Quantität

- 1 bis 2 Seiten Korrekturlese pro Tag reicht völlig.
- Achtung: Das Auge versucht Fehler auszugleichen und somit zu überlesen. Deshalb ist es wichtig, die Arbeit sehr konzentriert auszuführen. Man ermüdet schnell. Weniger an einem Tag, dafür kontinuierlich jeden Tag 1 – 2 Seiten, reicht deshalb völlig aus.

2.) Was ist zu korrigieren?

- Schreibfehler: am Original bleiben. Die alte Schreibweise nicht korrigieren: z.B. «Theil» wird nicht in «Teil» geändert. Offensichtliche Fehler bitte korrigieren und rot markieren, damit wir diese Korrekturen nachvollziehen können.
- Das **ß** wird geändert auf ss!
- Der Einzug wird wie im Word umgesetzt, dort ist nichts zu korrigieren:
 - Mittelname linksbündig
 - Hauptkapitel: einfacher Einzug (ein Tabulator): «**Wirkung auf den gesamten Körper**»
 - Unterkapitel: zweifacher Einzug (zwei Tabulatoren): «**Allgemeines**»
- Formatierung:** Sperrdruck im PDF soll im Word **Fettdruck** sein. Bitte dies genau kontrollieren!
- Alle andere Formatierung werden 1:1 übernommen. z.B. *Kursivschrift im Fettdruck* der Hauptkapitel wird als *Kursivschrift im Fettdruck* übernommen. Siehe Beispiel: «**Wirkung auf den gesunden Körper.**»

Bsp.: Auszug aus dem Original PDF:

Sperrdruck hier zur Illustration rot eingerahmt →
kursiv muss kursiv werden grün eingerahmt →

Umsetzung der Formatierung im zu korrigierende Wordfile:

Rot muss im Wordfile **noch fett** formatiert werden
kursiv müsste im Wordfile **noch kursiv** formatiert werden

1. Aconitum Napellus.

Acon. — Aconitum Napellus **Müll.**, A. Neomontanum **Willd.**, A. Stoerckianum **Reichenb.** — Eisenhütlein, blauer Sturmhut. — **Syst. Sexual:** Cl. XIII. Ord. 3. Polyandria Trigynia. **Ord. natural:** Ranunculaceae. **Tribus:** Helleboreae. — Reine Arzneimittel-Lehre von **S. Hahnemann**. 3. Aufl. 1. Th. S. 436.

Wirkungen auf den gesunden Körper.

Allgemeines: Stechende, lanzinierende, ziehend reissend Schmerzen, durch Wein und erhitze Dinge verschlimmert, Nachts exacerbierend, gegen Berührung und Bewegung äusserst empfindlich, durch aufrechte Stellung gemildert. — Bis zur Unerträglichkeit gesteigerte Schmerzen überhaupt. — Wundheits- und Zerschlagenheitsschmerz. — Schmerzen und Knacken in den Gelenken, besonders der unteren Extremitäten. — Vorherrschendes Leiden der linken Seite. — Erschütterung der Glieder. — Heftiges

1. Aconitum Napellus.

Acon. — Aconitum Napellus **Müll.**, A. Neomontanum **Willd.**, A. Stoerckianum **Reichenb.** — Eisenhütlein, blauer Sturmhut. — **Syst. Sexual:** Cl. XIII. Ord. 3. Polyandria Trigynia. **Ord. natural:** Ranunculaceae. **Tribus:** Helleboreae. — Reine Arzneimittel-Lehre von **S. Hahnemann**. 3. Aufl. 1. Th. S. 436.

Wirkungen auf den gesunden Körper.

Allgemeines:

Stechende, lanzinierende, ziehend reißende Schmerzen, durch Wein und erhitze Dinge verschlimmert, Nachts exacerbierend, gegen Berührung und Bewegung äusserst empfindlich, durch aufrechte Stellung gemildert.
Bis zur Unerträglichkeit gesteigerte Schmerzen überhaupt.
Wundheits- und Zerschlagenheitsschmerz.
Schmerzen und Knacken in den Gelenken, besonders der unteren Extremitäten.
Vorherrschendes Leiden der linken Seite.
Erschütterung der Glieder.

3.) Was ist nicht zu korrigieren?

- Die Bindestrichtrennungen werden wir nicht übernehmen. Wir machen anstelle des Bindestriches einen Zeilenumbruch (siehe obiges Beispiel).

4.) Wie umgehen mit Unklarheiten?

- Unklarheiten bitte immer **rot** markieren. Wir werden alle roten Stellen durcharbeiten und anpassen oder mit dir Rücksprache nehmen.
- Muss zur unklaren Stelle etwas erklärt werden, bitte diese Punkte schriftlich darlegen mit Verweis auf die Stelle und Angabe der Seitenzahl. Diese Infos schreibst du am besten direkt in ein Mail. Bitte nur **ein Mail** an info@fkhs.ch schreiben und nicht für jede Unklarheit ein eigenes Mail. Sonst wird der Administrationsaufwand für uns zu gross!

5.) Techniktipps

- Lesetexte nebeneinander am Bildschirm anordnen (Original links, zu korrigierender Wordtext rechts), siehe Bild unten.
- einen Satz oder Satzteile lesen und dann am Original gegengelesen. Kurze sinnvolle Sätze oder Satzteile können gut behalten werden und effizient gegengelesen werden.
- danach die Formatierung checken (z.B.: Sperrdruck wird zum **Fettdruck** und *Kursivschrift Fett* bleibt *Kursivschrift Fett*).
- Einzüge der Überschriften gemäss obiger Vorlage kontrollieren
- ACHTUNG:** Die Bindestriche werden als Zeilenumbrüche umgesetzt, wir erhoffen uns dadurch eine bessere Leserlichkeit!

